

Dorfpost Hendschiken



EDITORIAL

Blackout

Am Mittwoch, dem 22. Juni 2005, kam es auf dem Netz der SBB zum totalen Blackout. Auf deutsch übersetzt heisst dies soviel wie: „es ging nichts mehr“. Am Tag darauf ist die Ursache bekannt. Ein Kurzschluss hat die Panne verursacht, welche nach einer Kettenreaktion die Schweizerischen Bundesbahnen komplett lahm legten. Etwas später schnitt jemand bei Wartungsarbeiten ein Kabel der Cablecom durch, so dass am Freitagmorgen mehrere Regionen der Schweiz vorübergehend über Kabel keine Radio- und Fernsehprogramme empfangen konnten. Die von vielen (auch von mir) gewünschte Vernetzung und Optimierung von Infrastruktur, Wirtschaft und Politik kann also durchaus auch seine negative Folgen haben. Nach dem Motto „kleine Ursache grosse Wirkung“ könnte es also



durchaus geschehen, dass ich beim Auswechseln meiner Stromleuchte zum Totalausfall der Hendschiker wenn nicht sogar der Schweizerischen Stromversorgung beitrage. Liebe Hobby-Handwerker der Sommer wird wieder heiss, ich bitte Sie mit grösster Vorsicht kleinere Reparaturarbeiten an Ihren Wasserhähnen zu bewerkstelligen. Wir wollen ja schliesslich vermeiden, dass hierbei eine Kettenreaktion ausgelöst wird welche dazu führt, dass ich mehrere Tage mein Trinkwasser aus der Henniez Flasche statt aus der kostengünstigen Hendschiker Wasserversorgung beziehen muss.

Die Dorfpost-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien!

Mario Kesselring

IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeversammlung	2
Personenporträt : Ariane Zobrist	3
Firmenporträt : AEW Regionalcenter Lenzburg	4
Jungbürgerfeier	5
Fyrobig-Plausch	6
Aus den Vereinen	8
Aus der Verwaltung	9
Veranstaltungen & Termine	12

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken
Redaktionsadresse: Gemeinde-
verwaltung, Tel. 885 50 80
E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion:
Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung
Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt
Ulli Iten (It)
Korrekturlesen; Lay-out
Angela Kolb (Kol)
Personenporträt; Vereine

Nächste Ausgabe:
Freitag, 26. August '05
Redaktionsschluss:
Freitag, 12. August '05

SPONSOR DER JULIAUSGABE:

Räber Schriften & Grafik
Mattenstr. 2
5604 Hendschiken

Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2005

Am 15. Juni 2005 haben 56 (8.84 %) aller Stimmberechtigten der Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung Folge geleistet. Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2004: *einstimmig genehmigt*

Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2004: *ohne Gegenstimme genehmigt*

Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichtes 2004: einstimmig zur Kenntnis genommen

Genehmigung Reglemente

- 4.1 Strassenerschliessungsreglement:
mit 45:0 Stimmen genehmigt
- - 4.2 Wasserversorgungsreglement:
mit 35:8 Stimmen genehmigt
- - 4.3 Abwasserreglement:
mit 49:2 Stimmen genehmigt

Beitritt zum Gemeindeverband Regionale Feuerwehr Maiengrün mit den 3 Gemeinden Brunegg, Othmarsingen sowie Hendschiken und Zustimmung zu den Satzungen: *einstimmig genehmigt*

Genehmigung Gemeindeordnung:
mit 32:12 Stimmen genehmigt

Der Antrag über jede Änderung in der Gemeindeordnung separat abzustimmen, wurde *abgelehnt*.

Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Am Freitag, 17. Juni 2005 fand die Ortsbürgergemeindeversammlung erstmals in der Waldhütte Hendschiken statt. 23 Stimmberechtigte (20,17 %) leisteten der Einladung Folge. Somit wurde das Beschlussquorum erreicht und die Beschlüsse unterstehen nicht dem fakultativen Referendum.

Sie haben folgende Beschlüsse gefasst:

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. November 2004; einstimmig genehmigt

Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2004; mit grosser Mehrheit genehmigt

Kenntnisnahme des Rechenschaftsberichtes 2004; einstimmig genehmigt

Unter Verschiedenes erläuterte Kurt Härdi, Betriebsleiter der Forstverwaltung Egliswil, Dintikon, Hendschiken kurz den neuen Betriebsplan.

Nach der Versammlung sorgte Grillmeister Heinz Seelhofer (Gemeinderat) mit seiner Gattin für das leibliche Wohl, wobei der laue Sommerabend für eine gemütliche Stimmung sorgte.



Es muss ned
emmer en Notfall si...

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000

www.notterkanal.ch

NOTTER®
KANALSERVICE



(K o l) A m 15.09.1964 wurde ich in Bern geboren. Da meine Eltern Aargauer sind, hat es sie jedoch bald wieder zurück ihren Heimatkanton gezogen. Ich bin in Lenzburg aufgewachsen, habe

dort die Schule besucht und anschliessend eine Lehre als Damenschneiderin absolviert. Doch nach 3 Jahren Lehrzeit, in der man nur ganz wenig verdiente (1. Lehrjahr 100.–, 2. Lehrjahr 150.–, 3. Lehrjahr 250.–), wollte ich endlich einmal etwas verdienen und nahm so in Aarau eine Stelle als Verkäuferin/Damenschneiderin an. Zwei Jahre arbeitete ich dort. In dieser Zeit verstarb meine Mutter. Leider viel zu früh. Ich war gerade 20 Jahre alt. Meine Schwester, 16 Jahre, begann gerade mit der Lehre.

1984 kam ich nach Henschiken und wechselte meine Stelle zum Modehaus Schild in Wohlten. Dort arbeitete ich 11 Jahre. Zuerst als Verkäuferin, später als Stellvertreterin des Chefs mit einer eigenen Abteilung. Ich war überall einsetzbar, denn als Damenschneiderin weiss man nicht nur über ein Gebiet gut Bescheid. Ob nun Herrenmode, Damen- oder Kinderbekleidung, wenn jemand eine Frage hatte, wusste ich sicher Bescheid.

1992 heiratete ich Bruno Zobrist, das sind jetzt 13 Jahre her. Als mein erster Sohn Lars auf die Welt kam, habe ich mit dem Arbeiten erst einmal eine Pause gemacht. 3 Jahre später habe ich Sven, meinen zweiten Sohn, bekommen. Die Beiden sind jetzt 9 und 6 Jahre alt. Wir besitzen einen kleinen Bauernhof, auf dem wir noch das Land bewirtschaften. Unsere Kartoffeln und Gemüse sind in und um Henschiken bekannt. Lars und Sven helfen immer gerne wo sie können, besonders wenn es schönes Wetter ist. Sie lieben die Natur und sind, wenn immer möglich, draussen. Als unsere Kinder unbedingt auch ein „richtiges“ Haustier wollten, dachten wir zuerst an ein Büsi, doch da wir an der Strasse wohnen, entschieden wir uns dagegen. Also haben sie zwei Hasen bekommen, Simba und Klopfer. Klopfer trägt seinen Namen, weil er immer mit seinen Pfoten auf den Boden hämmert. Natürlich haben wir auch noch andere Tiere: unseren 15-jährigen Mischlingshund Paschi, Schweine und Gänse. Unsere Gänse sind die besseren Wächter als Paschi.

Bei uns ist immer volles Haus, denn Lars und Sven bringen immer alle „Gschpäpli“ mit zu uns, bei uns ist jeder jederzeit willkommen.

Ich bastle sehr gerne, gehe in die Damenriege und spiele leidenschaftlich gerne Theater. In meiner letzten Rolle spielte ich die kratzbürstige Kommissarin Schlatter, die so gar nichts mit meinem eigentlichen Charakter zu tun hat. Denn ich bin offen, freundlich, kontaktfreudig und denke immer positiv.

Ich liebe den Sommer, wenn draussen die Sonne scheint und es warm ist, aber auch das Romantische am Winter mit Weihnachten. Und natürlich die Skiferien, denn bei uns fahren alle gerne Ski. Ich pflege immer zu sagen: "Es git keis schlächts Wätter, es git nur schlächti Alegi".

Mir ist sehr wichtig, dass es meiner Familie gut geht, gerade weil ich meine eigene Mutter so früh verloren habe.

Meine Woche ist immer voll ausgebucht. Einmal in der Woche gehe ich abends in die Damenriege und ausserdem versuche ich, wenn möglich, jeden Morgen zu walken. Seit meine Kinder etwas älter sind, habe ich auch wieder angefangen, 5 Stunden pro Woche Teilzeit im Modehaus Schild in Wohlten zu arbeiten. Im Herbst werde ich das KITU Kinderturmen übernehmen. Eine Aufgabe, auf die ich mich schon jetzt freue.

Ich liebe mein Leben, so wie es ist und möchte daran nichts ändern!

Für
Menschen
mit Menschen

Der Arbeitgeber
in Ihrer Region!

Setz
Logistik

Setz Gütertransport AG
5606 Dintikon
www.setz.ch

Henschiken unter Strom



(Br.) Wann war der letzte grössere Stromausfall in Henschiken? Nach meinem Gedächtnis ist es schon eine recht lange Weile her, vielleicht im Zusammenhang mit der Bünzüber-

schwemmung oder mit „Lothar, dem Windigen“? Wie auch immer. Dann, wenn der „Pfuus“ wegbleibt, dann erst fällt einem auf, dass er da gewesen ist. Dann drücken wir ein paar Mal hilflos den Schalter (erinnern Sie sich noch, dass Schalter vor nicht allzu langer Zeit *gedreht* wurden?) und hoffen, dass „die vom AEW“ bald kommen. Womit wir beim Thema wären: „Die vom AEW“.

Strom ist Vertrauenssache

Die Stromverteilung in unserem Kanton macht die AEW Energie AG, eine 100%-ige Tochter des Kantons Aargau. Sie **verteilt** den Strom **zum Teil** an Gemeinden, wo dann **das lokale EW** die Feinverteilung übernimmt. Bei uns, wie in vielen **anderen** Gemeinden, sorgen die Regionalzentren **der AEW** dafür. Könnte man das nicht alles von Aarau aus machen? Werner Baldenweg, mein Gesprächspartner, klärt mich auf: „Aarau ist weit weg. Wenn sofort gehandelt werden muss, sind wir viel schneller vor Ort, weil wir uns auch überall gut auskennen. Aber wir sind ja auch für den **Bau**, Betrieb und die Instandhaltung des Netzes zuständig. Da arbeiten wir mit Unternehmungen in der Region zusammen, die wir als zuverlässig und vertrauenswürdig kennen“. Strom ist auch Vertrauenssache. So wird etwa der ganze Tiefbau von Privatfirmen abgewickelt, welche also die Gräben für die Leitungen ausbuddeln.

Ein zweiter Punkt ist die Tatsache, dass wir nahe am Kunden sein wollen und müssen. Wenn eines Tages der Strommarkt liberalisiert werden sollte (und es sieht danach aus), dann wollen wir bestimmt unser Stück vom Kuchen abschneiden. Dieses bekommen wir aber nur, wenn wir die Be-

dürfnisse der Kunden bisher ernst genommen und vorausschauend abgedeckt haben; dies gilt nicht nur, aber vor allem für die Industriekunden.“

Aufstieg ohne Schwindel

Was ist also die Alltagsarbeit an der Sägestrasse 6 in Lenzburg? (Wenn man in Lenzburg Richtung Niederlenz fährt vor der Autobahnbrücke links.) Die 30 Mitarbeiter sind einerseits draussen, andererseits in der Administration tätig. Als Netzelektriker ist man draussen, natürlich bei jedem Wetter, und behebt Pannen, wofür es übrigens einen 24h-Pikettdienst gibt. Zur Zeit werden auch 3 Lehrlinge ausgebildet; da es dafür robuste und intelligente Leute braucht, ist es nicht immer einfach, den geeigneten Nachwuchs zu finden. Aber mit den Jetzigen sei man sehr zufrieden, sagt Werner Baldenweg. Meine Zusatzfrage an ihn, weil ich mich an meine Militärzeit als Telefonler und den Bammel vor den Steigeisen erinnere: „Muss man schwindelfrei sein?“ – „Im Prinzip Ja, aber die Mitarbeiter verrichten ihre Arbeit vorwiegend am Boden.“ [Nur so nebenbei: Aus dem eben Geschriebenen könnte man die Frage ableiten: Was ist der Unterschied zwischen einem Netz-Elektriker und einem Politiker? – Der Elektriker ist frei von Schwindel!]

Moos am Rücken

„Ich habe schon etwas Moos am Rücken“, meint Werner Baldenweg, weil er sage und schreibe seit 30 Jahren beim AEW ist. Nach der Ausbildung zum HTL-Ingenieur heuerte er an und übernahm schliesslich vor einigen Jahren die Leitung des Regional-Centers Lenzburg. Mit seinen vielen Dienst- und seinen 60 Lebensjahren winkt ihm bald die Pensionierung. Wird ihm der Wechsel schwer fallen? – „Überhaupt nicht. Kein Problem. Ich bin ein passionierter Hobby-Ornithologe (Vogelkunde), und auch für die Oenologie (Weinbau) interessiere ich mich sehr. Beide Hobbys kann ich mit dem Reisen verbinden in die umliegenden europäischen Länder, was ich sehr gerne tue.“ – Wünschen wir ihm, dass dort überall die Stromversorgung so zuverlässig funktioniert, wie er sie bei uns mit dem Regional-Center Lenzburg sicherstellt.

(Ke) Am 13. Mai 2005 fanden sich in der Hendschiker Waldhütte 20 jugendliche Erwachsene zu der sich alle 2 Jahre wiederholenden Jungbürgerfeier ein. Nach einem Apero und einer kurzen Willkommensansprache durch Gemeindeamman Daniel Lüem, begann mit der Bildung zweier Mannschaften ein vergnügter, unterhaltsamer Abend. Ziel einer jeder Mannschaft war es im Wettkampf möglichst viele Punkte zu sammeln. Das leibliche Wohl durfte natürlich nicht zu kurz kommen und so durften sich die Spielenden nach ersten, erbittert geführten Wettkämpfen, mit Salat und Fleisch vom Grill stärken. Es trifft sich gut, mit Heinz Seelhofer einen Gemeinderat unter sich zu haben, welcher bei Produktion, Zubereitung und Verzehr von Lebensmitteln als Experte gilt und zusammen mit Gattin Beatrice Seelhofer das Essen perfekt organisierte. Anschliessend an die Vorstellung der Gemeindeexekutive durch die verantwortlichen Ressort-Vorsteher musste ein Sieger im Spiel ohne Grenzen gefunden werden. Geschicklichkeit beim Golf, Treffsicherheit beim Schiessen sowie viel Kraft, Ausdauer und Technik beim Seilziehen waren entscheidend für den Sieg (umleiten des Seils um einen Baum erwies sich als gute Technik, wurde aber vom parteiischen Schiedsrichter gnadenlos bestraft). Nach einem fulminanten Endspurt, wo die Kenntnisse der Gemeinde-Wappen im Bezirk über Sieg oder Niederlage entschieden und einem feinen Dessert, ging ein schöner Abend zu Ende, bei welchem alle zu den Gewinnern zählen konnten.



	SCHMID Sägerei & Holzshop Aarauerstr. 19 5103 Wildegg	Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme. Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00
	Wände Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial Böden Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Garten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim! Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben	Tel. 062/893 12 26 Fax: 062/893 11 43 E-mail info@schmid-holzshop.ch Homepage www.schmid-holzshop.ch



Sommerferien Fyrobig-Plausch 28. - 29. Juli 2005)

„Fyrobig“ einmal anders verbringen, das haben wir während zwei Wochen in den letzten Sommerferien rund ums Kirchenzentrum herum erleben dürfen. Die zahlreichen positiven Reaktionen und das rege Interesse haben uns ermutigt, auch in diesem Jahr einen Fyrobig-Plausch zu organisieren.

Gemeinsam mit der Holzer-Gruppe von Hendschiken möchten wir an zwei Abenden in den Sommerferien wiederum Gross und Klein zu einem gemütlichen Beisammensitzen am Lagerfeuer oder unter den Linden und zu Spiel und Spass einladen.

Für das leibliche Wohl wird die Holzer-Gruppe besorgt sein und uns mit leckeren Grilladen und kühlen Getränken am Lagerfeuer verwöhnen.

Die Kinder können sich bei Tischtennis, Fussball, Versteckis oder Geschicklichkeitsübungen vergnügen.

Auch die „Grossen“ sollen spielen dürfen, und zwar wird am ersten Fyrobig-Plausch Abend gejasst (Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen) und am zweiten Abend tauchen wir ein in die spannende und abwechslungsreiche Welt der Spiele (Brett- und Kartenspiele, Erwachsenen- und Kinderspiele, Wissens- und Glücksspiele und viele mehr).

Wir hoffen auf zwei gemütliche Sommerabende bei lauschigen Temperaturen und mit zahlreichen Hendschikerinnen und Hendschikern, die mit uns ihren Fyrobig verbringen wollen.

Betriebskommission des Chilezentrums Hendschiken

=> Ein detailliertes Programm wird vor den Sommerferien verschickt.

Sabina Vögtli



Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch

RENOLD

Ihr Fachberater 062 896 20 10

Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
Bahnhofstrasse 23

TV, Video
Hi-Fi, Kameras
Lautsprecher Systeme
Home-Cinema

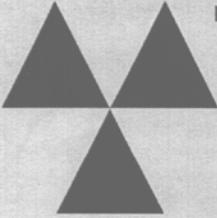
- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo

**Für's Wohlbefinden
Die neue Bank am Rundweg Hornerkopf**



(It) Wenn wir uns einen Spaziergang in der Hendschiker Umgebung gönnen, sind wir zuweilen froh, wenn wir uns auf einem Bänkli ausruhen und beim Blick über heimisches Gefilde, die Ruhe genießend, unsere Gedanken ordnen können. Das ist Nah-Erholung pur. Aber wer setzt sich schon gerne auf ein ungepflegtes, halbkaputtes Bänkli und will sich ob Spriessen noch der Natur erfreuen, geschweige denn die Seele baumeln lassen? In Fronarbeit demontiert deshalb die Jagdgesellschaft Hendschiken jeden Herbst die Holzplatten der Hendschiker Bänke und bringt sie in Ordnung. Im Frühjahr werden die behandelten Latten wieder montiert und die Zuwege geputzt. Bisher konnten wir uns an fünf dieser gepflegten Ruhepole erfreuen. Eine neue „Station für das Gemüt“ mit wunderschöner Aussicht hat die Jagdgesellschaft vor kurzem am Rundweg Hornerkopf, unterhalb des AMP-Reservoirs, erstellt und lädt Sie zum Verweilen ein.



mühlehof-apotheke

Dr. M. Hellmüller
Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon
Tel. 056/624 14 24
Fax 25

*Medikamente auf Rezept bringen wir
kostenlos zu Ihnen nach Hause*

**Fahrschule
R. Brunner**
5605 Dottikon
079 / 300 93 34 **WIR**



Auto Motorrad Motorboot



**Hier arbeitet
Ihr «Banker»,
nicht Ihr Geld.**

Bei uns haben Sie gut lachen wenn Sie Ihre Freizeit lieber gemächlich im Familienkreis verbringen. Das Beobachten und Analysieren der weltweiten Märkte erledigt derweil Ihr persönlicher HYP-Beater. Und weil er auch Ihre Bedürfnisse und Ziele genau kennt, kann er Sie neutral, verständlich und individuell betreuen. Lehnen Sie sich also ruhig zurück.
Falls Sie das noch nicht können: 062 885 15 55 - Ihre Anlagebank.



**HYPOTHEKARBANK
LENZBURG**
www.hbl.ch

Schnellste/r Hendschiker/in 2005

Auch dieses Jahr wieder, treffen sich viele Jungen und Mädchen zu einem sportlichen Ereignis am 2. Juli 2005. Es geht darum, wer den begehrten Titel zum/r schnellsten Hendschiker/in erkämpfen wird. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind teilnahmeberechtigt. Die verschiedenen Jahrgänge treten auf 60 oder 80 Metern Laufstrecke gegeneinander an..

Der Anlass beginnt um 16.00 Uhr mit der Ausgabe der Startnummern. Um 16.30 Uhr starten die ersten Läuferinnen und Läufer. Das Rangverlesen ist um 18.00 Uhr.

Die Männerriege und der Turnverein sorgen nebst der sportlichen Unterhaltung natürlich auch für Ihr Wohl. Eine Festwirtschaft lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei schlechtem Wetter befindet sich die Festwirtschaft in der Turnhalle.

Raphael Birrer
















Herzliche Einladung zur



1. August-Feier 

auf dem Schulhausplatz

Programm:

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft durch den Frauenturnverein mit Grilladen, Pommes Frites und versch. Salaten
Ab 19.30 Uhr	Unterhaltung mit „Werni Solo“ 
21.45 Uhr	Besammlung der Kinder für den Lampionzug (Route: Bärenplatz, Hauptstrasse, Landi, Am Bach, Festplatz)
Anschliessend	Entzünden des 1. August-Feuers

Der Frauenturnverein freut sich auf Ihren Besuch!

Sport, Sport, Sport...

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Turnerfamilie bereits wieder vom Kantonalen Turnfest in Zofingen zurückgekehrt. Nach dem Arbeitseinsatz am Jugendfest in Othmarsingen durch Frauenturnverein und Männerriege galt unser grösstes Interesse der optimalen Vorbereitung auf das Turnfest. Viele Stunden haben wir unter der Hauptleitung von Röbi Dünki geübt, viele Schweisstropfen blieben in den Kleidern hängen oder sind in den Rasen gefallen. Mancher Muskel schmerzte und musste gesalbt werden und viele Kehlen waren trocken und mussten geölt werden.

Wir alle zusammen haben aber die Zeit genossen und sind sicher, die Vorbereitungen hätten besser nicht sein können. Morgen Samstag soll nun unsere Jugend beweisen, dass auch sie "Durchstehvermögen" hat anlässlich der/s schnellsten Hendschiker/In. Wir sind bereit, die Stoppuhren sind geladen.

Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne Sommerzeit.

Herbert Flück



TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Nachtschwärmermenu: Fr. 9.90
Täglich ab 22.00 Uhr

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
 Telefon 062 891 21 85

Die Dorfpost wird 100 / Umfrage

(Ke) Mit der Dorfpost 06/05 welche Sie am 4. Nov 2005 in Ihrem Briefkasten vorfinden, werden Sie auch die 100. Ausgabe unserer Dorfzeitung in Ihren Händen halten. Was gefällt Ihnen an ihrer Dorfpost? Was wünschen Sie sich von der Dorfpost? Senden Sie uns Ihre Kritik, ihre Fragen und Anregungen an die Gemeindeverwaltung Hendschiken vermerk „Dorfpost“ oder direkt per mail an: kesselring.mario@bluewin.ch.

Baumkapelle

3 Jahre nach der Baumkapellen-Pflanzung entwickeln sich die 4 Linden glänzend. Zusammen mit Info-Schild und Sitzbank gehört die Baumkapelle zu einem beliebten Halt eines jeden Spaziergangs durch unser Dorf. Für die unentgeltliche Pflege dieses und anderer Standorte durch viele engagierte Freiwillige bedankt sich der Gemeinderat Hendschiken sehr herzlich.



Bewilligte Veranstaltungen mit Wirtetätigkeit

Bio Brunch
26. Juni 2005
Kirchenzentrum
SP Hendschiken

Fyrobig – Plausch
28. und 29. Juli 2005
Kirchenzentrum
Betriebskommission der Ref. Kirchgemeinde

Schnellster Hendschiker
2. Juli 2005
TV Hendschiken

Turnerabende
11. / 12. November 2005
Turnhalle
Turnende Vereine

Fun-Beach-Volley-Turnier
5./6. August 2005
Event-Team-Verein

Bewilligung zur Benutzung des Spielgruppenraums

Die Benutzung des Spielgruppenraums im Turnhallegebäude wird für ein weiteres Jahr bewilligt. Die Spielgruppe findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9.00 – 11.00 Uhr statt

Billetentwerter / Parkplätze beim Bahnhof

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass nur abgestempelte Parkkarten akzeptiert werden. Sollte der Entwerter ausser Betrieb sein, notieren Sie bitte Datum und Zeit mit Kugelschreiber beim entsprechenden Feld.

Friedhof – Fun Beach Volley Turnier

Während der Dauer des Fun Beach Volley Turniers wird von 20.00 Uhr abends bis 08.00 Uhr morgens der Friedhof inkl. Eingangsbereich abgesperrt. Bei Reklamationen bitten wir Sie, die Regional Polizei oder den Vizeammann Alfred Suter zu benachrichtigen.

„Lumicino“ ein neues Dienstleistungsangebot des SRK

Die Entlastung von Personen in schwierigen Lebenssituationen stellt eine der drei strategischen Stossrichtungen des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau dar. Um das Dienstleistungsangebot in diesem Bereich weiter auszubauen, hat das SRK Aargau „Lumicino“, den Entlastungsdienst für pflegende Angehörige ins Leben gerufen.

Eine Vertrauensperson des SRK Aargau mit Grundkenntnissen in der Pflege entlastet Angehörige von kranken, pflege- oder betreuungsbedürftigen Menschen regelmässig für eine bestimmte Zeit von ihrer Betreuungsaufgabe, damit diese mit ruhigem Gewissen eigenen Bedürfnissen und Terminen nachgehen und wieder Kraft schöpfen können.

Weitere Infos bei:

SRK
Kurse und Entlastungsdienst
Buchserstrasse 24
5000 Aarau
062 835 70 47
Email: geschäftsstelle@srk-aargau.ch

Öffentliche Filmvorführungen

Wer Filme öffentlich vorführen will, muss dazu die Erlaubnis des Inhabers der öffentlichen Vorführungsrechte für den entsprechenden Filmtitel einholen. Ein Merkblatt vom schweizerischen Filmverleihverbandes kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Zivilstandsamt: Veröffentlichung von Zivilstandsfällen

Am 1. Mai 2005 ist die neue Kantonale Zivilstandsverordnung in Kraft getreten. Gemäss Schreiben vom Departement des Innern, Justizabteilung, vom 19. April 2005, ist ab dem 1. Mai 2005 die Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten nicht mehr zugelassen. Dies hat zur Folge, dass in den Gemeindenachrichten die Geburten, Trauungen und Todesfälle nicht mehr direkt publiziert werden dürfen. Betroffene Personen, welche die Veröffentlichung eines Ereignisses in der Dorpost wünschen, können dies auf eigenes Begehren weiterhin kostenlos tun. Bitte melden Sie den entsprechenden Fall der Gemeindekanzlei.

Wasserqualität

Die Wasserversorgung Hendschiken überprüft die Wasserqualität laufend selbst. Alle im Jahr 2004 untersuchten Proben entsprachen ausnahmslos den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Noch immer leicht erhöht ist der Wert an flüchtigen Kohlewasserstoffen (CKW) in einem Teil des Quellwassers Brunnmatt. Die gemessenen Werte lagen deutlich unter dem Toleranzwert von 10 Mikrogramm je Liter Trinkwasser. Das Wasser ist bedenkenlos konsumierbar.

Herkunft des Trinkwassers von Hendschiken:
Quellwasser Brunnmatt 89%
Grundwasser Grundacker 10%
Grundwasser, Bezug von Wohlen 1%

Ohne jegliche Behandlung wird das Quell- und Grundwasser direkt aus dem Boden ins Netz eingespeist und ist als Trinkwasser geniessbar - ein wunderbares Privileg unserer Kundschaft.

Die aerobe Keimzahl lag zwischen 1 und 180 pro 100ml. Enterokokken und Escherichia coli wurden keine nachgewiesen.

Die Gesamthärte beträgt je nach Herkunft zwischen 33 und 40 französischen Härtegraden; es ist als "hart" bis „sehr hart“ einzustufen.

Der Nitratgehalt liegt zwischen 28 und 39 Milligramm pro Liter (mg/l), je nach Jahreszeit und Herkunft (Toleranzwert: 40 mg/l).

Verkehrssicherheit

Als Massnahme zur Förderung der Verkehrssicherheit hat der Gemeinderat beschlossen in der Woche vom 15.08.2005 bis 19.08.2005 einen Inforadar Speedy Mini in Hendschiken aufzustellen. Es hat sich gezeigt, dass viele Automobilisten unbewusst zu schnell fahren, und manchem Lenker wird offenbar erst durch die Anzeigetafel bewusst, wie schnell er fährt. Mit Speedy werden die Automobilisten über ihr Fehlverhalten orientiert und zur Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften aufgefordert. Die Geschwindigkeitsanzeige ist kein Instrument, um den Schnellfahrer zu büssen. Es ist **Information und Prävention**, welche ohne erhobenen Zeigefinger verkehrserzieherisch wirken und den Verkehrsteilnehmer klar machen soll, dass nicht angepasstes Tempo die Unfallgefahr beträchtlich erhöht



und um eine Erklärung dieses Sachverhaltes gebeten.

Nachfolgend die Antwort der SBB Kundenbeziehungen:

„Zu Gunsten einer optimalen Bedienung der Haltestellen im oberen Freiamt (Muri-Rotkreuz) mussten wir aufgrund der Gesamtfahrzeit und den knappen Anschlüssen in Othmarsingen (S3) und Rotkreuz (Stadtbahn Zug/Luzern) auf einzelne Halte an anderen Orten verzichten. Dabei haben wir aufgrund von Nachfragezahlen einzelne Halte in Henschiken aufgehoben. Der Fahrzeitleistungsbeitrag durch die Durchfahrt Dottikon Othmarsingen ist enorm. Die aufgehobenen Halte sind aber in der so genannten „Gegenlastrichtung“ zu den meistverlangten Reisewegen ab Henschiken (Aarau, Lenzburg, Brugg, Zürich). Nur so liess sich der Halbstunden Takt für das Obere Freiamt in der Hauptreisezeit sicherstellen. Ansonsten hätten wir an 1 – 2 Haltestellen zwischen Muri und Rotkreuz auf einen Halt verzichten müssen.

SBB Fahrplan Henschiken – Aarau

Seit der Fahrplanumstellung ist Aarau 1 mal stündlich mit Umweg über Othmarsingen zu erreichen. Zu verschiedenen Zeiten ist diese Fahrt nur mit einer Schlaufe über Dottikon /Dintikon zu erreichen, was die Fahrzeit von 19 Minuten auf über 33 Minuten verlängert. Nach mehreren Anfragen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat bei den SBB interveniert

Bisher sind bei uns (Kanton Aargau, ebenso SBB Kundendienst) keine negative Meldungen zu diesem Thema eingegangen. Im Gegenteil; das obere Freiamt fühlt sich erstmals einigermaßen vernünftig an die Stadtbahn Zug angeschlossen. Wir sind aber interessiert, dass die Halte in Henschiken möglichst bald wieder eingeführt werden können. Dazu sind genauere Fahrzeitüberprüfungen aus dem neu-



2.	Juli	„De schnällscht Händschiker“	
4.	Juli	Frauenturnverein: Badeplausch und grillen	Hallwilersee
6.	Juli	Z' Morge-Team: z' Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.	Juli	Schützengesellschaft: Eidg. Schützenfest	Frauenfeld
10.	Juli	Empfang Schützenverein vom Eidg. Schützenfest, 20 Uhr	Rest. Jägerstübli
28./29.	Juli	Ref. Kirchengemeinde: Fyrobig-Plausch	Ref. Kirchenzentrum
1.	August	Bundesfeier	Schulhausareal
5./6.	August	Event-Team-Verein: Fun-Beach-Volley-Turnier	Schulhausareal
8.	August	Schuljahresbeginn	
20.	August	Schützenverein: Raclette - Essen	Bauernhof André Zobrist
21.	August	Turnende Vereine: Kreisspiel- und Stafettentag	Hunzenschwil

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Stöckli-Karli, Lidwina	80 Jahre	13. Juli
Von Niederhäusern- Mattenberger, Lisette	92 Jahre	03. August
Senn-Buchs, Maria	85 Jahre	04. August

Berichtigung

Am 24. Mai 05 feierte **Frau Elisabeth Pauli-Urech ihren 80. Geburtstag.**

In der letzten Dorfpost-Ausgabe hatten wir publiziert, dass Frau Pauli 75 Jahre alt würde.

Wir bitten vielmals, diesen Fehler zu entschuldigen!

Die Redaktion

Das Dorfpost—Team wünscht allen

Henschikerinnen und Henschikern

schöne

Sommerferien!



E suberi Sach

Lüpold AG, Reinigungsdienst
Hübelweg 17, 5103 Möriken
Telefon 0628 870 870

www.luepold.ch

- Ablaufentstopfung
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Schachtentleerung
- Trockensaugen
- Strassen-/ Arealreinigung
- Kies absaugen
- Flachdachbekiesung